



Programm 16. Annual Post ASN-Meeting 2022

29. und 30.01.2022 in Berlin

Online-Anmeldung
möglich unter

[www.dnev-
veranstaltungen.de](http://www.dnev-veranstaltungen.de)



Deutsche Gesellschaft
für Nephrologie



16. Annual Post ASN-Meeting 2022

Das 16. Annual Post ASN-Meeting am 29. und 30.01.2022 in Berlin in Kooperation mit der American Society of Nephrology (ASN) wird auch dieses Mal vom Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) e.V. getragen. Wir freuen uns sehr über diese gemeinsame Präsentationsmöglichkeit einer hochklassigen und intensiven Fortbildung im Fachbereich Nephrologie/Hypertensiologie.

Ziel des Kongresses ist es erneut, die aktuellen Informationen, die auf dem Kongress der ASN im November 2021 vorgestellt wurden, zusammenzufassen, kritisch zu bewerten und in den aktuellen wissenschaftlichen und klinischen Stand der Nephrologie einzuordnen.

Unser herzlichster Dank gilt Frau Prof. Dr. Susan E. Quaggin, MD, FASN, Präsidentin der American Society of Nephrology sowie Frau Prof. Dr. Deidra C. Crews, MD, MS, FASN und Herrn Prof Dr. S. Ananth Karumanchi, MD, stellvertretende Vorsitzende des Education Komitees der Kidney Week 2021 für die Förderung und Unterstützung des 16. Annual Post ASN-Meetings in Deutschland.

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung der Fortbildung:

- HEXAL AG, 35.000 Euro, Standfläche, Drucksachen, Anzeigenschaltung
- MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co.Kg, 35.000 Euro, Standfläche, Drucksachen, Anzeigenschaltung

Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V.

Dr. med. Michael Daschner (Vorsitzender)

Dr. med. Thomas Weinreich (stellv. Vorsitzender)

Dr. med. Manfred Grieger (Vorstand Finanzen)

Dipl.-Med. Heike Martin (Vorstand Öffentlichkeitsarbeit)

Dr. med. Günter Giebing (Vorstandsmitglied)

Deutsche Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) e.V.

Prof. Dr. med. Hermann-Joseph Pavenstädt (Präsident)

Informatives

Organisation und wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Thomas Weinreich, Villingen-Schwenningen
PD Dr. med. Georg Schlieper, Hannover

Tagungsort

HILTON Berlin am Gendarmenmarkt
Mohrenstraße 30, 10117 Berlin

Information und Anmeldung

Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V.
Steinstraße 27, 40210 Düsseldorf
Telefon +49 (0)211 179579-0, Telefax +49 (0)211 179579-60
info@dnev.de, www.dnev-veranstaltungen.de
Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Tagungsgebühr und Hotelreservierung

Frühbucherrabatt: Für Buchungen bis zum 13.12.2021 beträgt die Tagungsgebühr einschließlich zwei Übernachtungen im HILTON Berlin Hotel und zwei Abendessen 395,00 EUR.

Danach beträgt die Tagungsgebühr einschließlich zwei Übernachtungen im HILTON Berlin Hotel und zwei Abendessen 435,00 EUR.

Für Kongressteilnehmer mit Wohnsitz in einem Radius von weniger als 50 km vom Tagungsort entfernt, beträgt die Tagungsgebühr 200,00 Euro.

Die Zimmerreservierung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung beim Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V. Für Kongressteilnehmer mit Wohnsitz von mehr als 50 km vom Tagungsort entfernt, ist eine Zimmerreservierung für zwei Nächte im HILTON Berlin Hotel verpflichtend.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr zeitgleich mit der Anmeldung auf das Konto des DN e.V.: IBAN: DE51 3308 0030 0514 4188 00, BIC: DRESDEFF332, Kto.-Nr.: 0514418800, BLZ: 33080030, Commerzbank, unter dem Stichwort „16. Annual Post ASN-Meeting“.

Anmeldung:

- online auf www.dnev-veranstaltungen.de



Programm

Freitag, 28.01.2022

19:00 **Begrüßung und Imbissbuffet**

Samstag, 29.01.2022

09:00 **Einführung**
Dr. Thomas Weinreich, Villingen-Schwenningen
PD Dr. Georg Schlieper, Hannover

09:15 **Akutes Nierenversagen**
Prof. Dr. Vedat Schwenger
Klinikum Stuttgart

10:45 **Kaffeepause**

11:00 **Hypertonie**
Prof. Dr. Joachim Hoyer
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

12:30 **Mittagspause**

14:00 **Transplantation**
Prof. Dr. Karin A. True, MD, FASN
UNC Kidney Center, Chapel Hill,
NC (USA)



15:30 **Kaffeepause**

15:50 **Terminale Niereninsuffizienz**
Prof. Dr. Jeffrey Perl, MD
St. Michael's Hospital,
Toronto (Kanada)



Sonntag, 30.01.2022

09:30 **Klinische Nephrologie**
Prof. Dr. Julia Weinmann-Menke
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

11:00 **Kaffeepause**

11:15 **Glomeruläre Erkrankungen**
Prof. Dr. Laura H. Mariani, MD, MS
University of Michigan,
Ann Arbor, MI (USA)



12:30 **Schlussimbiss**

Die Vorträge in englischer Sprache werden simultan übersetzt.

Das 16. Annual Post ASN-Meeting wird zur Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung bei der Ärztekammer Berlin angemeldet.

Die ASN

The American Society of Nephrology (ASN) ist eine renommierte, national und international tätige wissenschaftliche Organisation im Bereich der Nephrologie. Die Gesellschaft besteht seit 1966 mit dem Ziel, das Fachgebiet der Nephrologie in Wissenschaft und Praxis zu fördern sowie die nephrologische Forschung, Lehre und Fortbildung zu unterstützen. Der ASN gehören mehr als 20.000 Ärztinnen und Ärzte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus über 126 Ländern an.

Der jährliche ASN-Kongress in Verbindung mit der „Kidney Week“ ist das weltweit mit Abstand größte wissenschaftliche Forum im Bereich der Nephrologie, in dessen Rahmen die Informationen über die aktuellsten Entwicklungen und Ergebnisse des Fachgebiets vorgetragen und diskutiert werden.

Jeweils eine Woche lang nutzen inzwischen mehr als 13.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Fülle von wissenschaftlichen Plattformen, Vorträgen und Kursen als Informations- und Fortbildungsangebot. 2021 konnte die Kidney Week aufgrund der COVID-19-Pandemie nur online stattfinden.

Dem jeweils im Spätherbst stattfindenden Hauptkongress folgen in den ersten Monaten des nächsten Jahres nationale und internationale „Kidney Week Highlight Programs“ und 2022 zum sechzehnten Mal in Deutschland das Annual Post ASN-Meeting in Berlin.

The American Society of Nephrology ist Herausgeber des „JASN – Journal of the American Society of Nephrology“ und des „CJASN – Clinical Journal of the American Society of Nephrology“.

Präsidentin 2021

Prof. Dr. Susan E. Quaggin, MD, FASN

Präsidentin 2022

Prof. Dr. Michelle A. Josephson, MD, FASN

The American Society of Nephrology™

1401 H Street, NW

Suite 900

Washington, DC 20005

Telefon +1 202 640-4660

Telefax +1 202 637-9793

email@asn-online.org, www.asn-online.org



Der Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V. wurde 1980 als Fach- und Berufsverband der niedergelassenen Fachärztinnen und Fachärzte für Nieren- und Hochdruckkrankheiten in Deutschland gegründet. Die Mitglieder des DN e.V. betreuen chronisch nierenkranke, dialysepflichtige und transplantierte Patienten bundesweit in rund 450 Praxen mit nephrologischem Schwerpunkt und Dialysezentren.

Ziele des DN e.V. sind die Förderung der Qualität der nephrologischen Versorgung und die Sicherung einer flächen-deckenden Behandlung chronisch nierenkranker und terminal niereninsuffizienter Patientinnen und Patienten im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung.

Der DN e.V. vertritt seine Mitglieder auf der politischen Ebene, gegenüber Behörden und Krankenkassen, innerhalb der ärztlichen Standesorganisationen sowie in der Öffentlichkeit. Als Verband der freiberuflich tätigen Nephrologinnen und Nephrologen sowie Dialyseärztinnen und Dialyseärzte setzt sich der DN e.V. für den Erhalt der Selbstständigkeit und Freiberuflichkeit ein.

Deutsche Gesellschaft
für Nephrologie



Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie e.V. (DGfN) wurde 2008 als Zusammenschluss der beiden Fachgesellschaften „Gesellschaft für Nephrologie“ (GfN) und „Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Klinische Nephrologie“ (DAGKN) gegründet. Als gemeinnütziger Verein verfolgt die DGfN die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem gesamten Gebiet der Nephrologie.

Weitere Ziele sind die Qualitätssicherung, die Fort- und Weiterbildung sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Die DGfN repräsentiert die theoretisch und die klinisch arbeitenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Ärztinnen und Ärzte im universitären, im klinischen und im niedergelassenen Bereich. Anerkannte Schwerpunkte der Gesellschaft sind neben der Nephrologie auch die Transplantationsmedizin, die Hypertensiologie und die Kinderneurologie, außerdem gibt es thematische Schnittmengen mit der Kardiologie und Diabetologie.

Stellenmarkt für Nephrologen

Ein Service von DN e.V. & DIALAID GmbH



Vertrauliche Vermittlung von

- Assoziationen
- Partnerschaften
- Job-Sharing
- WB-Stellen
- Vertretungen



Basierend
auf 800.000
Patienten-
jahren[#]



Auf unsere LANGJÄHRIGE^o ERFAHRUNG können Sie vertrauen

^o Epoetin alfa Hexal ist seit 2007 im Markt. https://www.ema.europa.eu/en/documents/overview/epoetin-alfa-hexal-epar-summary-public_de-0.pdf

(Bestdüktiertes Biosimilium) mit mehr als 800.000 Patientenjahren

Epoetin alfa HEXAL[®] 1000 I.E./0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze

Epoetin alfa HEXAL[®]/Binocrit[®] 1.000 I.E./0,5 ml/- 2.000 I.E./1 ml/- 3.000 I.E./0,3 ml/- 4.000 I.E./0,4 ml/- 5.000 I.E./0,5 ml/- 6.000 I.E./0,6 ml/- 8.000 I.E./0,8 ml/- 10.000 I.E./1 ml/- 20.000 I.E./0,5 ml/- 30.000 I.E./0,75 ml/- 40.000 I.E./1 ml* Injektionslösung in einer Fertigspritze: Wirkstoff:

Epoetin alfa. **Zusammensetzung:** Jeder ml Lsg. enth. 2.000 I.E., 10.000 I.E. bzw. 40.000 I.E.*, entspr. 16,8 µg, 84 µg bzw. 336,0 µg* Epoetin alfa. Eine Fertigspritze m. 0,5 ml/1 ml/0,3 ml/0,4 ml/0,5 ml/0,6 ml/0,8 ml/1 ml/0,5 ml/0,75 ml/1 ml enth. 1.000 I.E./2.000 I.E./3.000 I.E./4.000 I.E./5.000 I.E./6.000 I.E./8.000 I.E./10.000 I.E./20.000 I.E./30.000 I.E./40.000 I.E.*, entspr. 8,4 µg/16,8 µg/25,2 µg/33,6 µg/42,0 µg/50,4 µg/67,2 µg/84,0 µg/168,0 µg*/252,0 µg*/336,0 µg* Epoetin alfa. Sonstige Bestandteile: Na-dihydrogenphosphat-Dihydrat, Na-monohydrogenphosphat-Dihydrat, Na-chlorid, Glycin, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zw., Salzsäure (zur pH-Einstell.), Na-hydroxid (zur pH-Einstell.). **Anwendungsgeb.**: Behandl. d. symptom. Anämie b. chron. Niereninsuff.: b. Erw. sowie Kdr. u. Jugendl. im Alter v. 1-18 J. unter Hämodialysebehandl. u. b. Erw. unter Peritonealdialysebehandl.; b. Erw. m. Niereninsuff., die noch nicht dialysepflichtig sind, zur Behandl. einer schweren symptom. renalen Anämie. Behandl. der Anämie u. zur Reduktion des Transfusionsbedarfs b. Erw. m. soliden Tumoren, malignen Lymphomen od. multiplem Myelom, die eine Chemotherap. erhalten u. b. denen aufgrund des Allgemeinzustandes ein Transfusionsrisiko besteht. Zur Steig. der autologen Blutgewinn. b. Erw. im Rahmen eines Eigenblut-Spendeprogramms. Behandl. nur b. Pat. m. mittelschwerer Anämie (Hb 10-13 g/dl [6,2-8,1 mmol/l], kein Eisenmangel) durchführen, falls blutgewinnende Maßnahmen nicht verfügbar od. insuffizient sind, b. geplanten größeren operat. Eingriffen, die einen großen Blutvolumenersatz fordern (= 4 Einheiten Blut b. Frauen; = 5 Einheiten Blut b. Männern). Zur Redukt. des Bedarfs an Fremdbluttransfusionen b. Erw. ohne Eisenmangel vor einem großen elektiven orthopä. Eingriff m. hoh. Risiko f. Transfusionskomplikat. Nurb. Pat. m. mittelschwerer Anämie (z. B. Hb 10-13 g/dl) u. einem erwart. Blutverlust v. 900-1.800 ml anwenden, die nicht an einem autologen Blutspendeprogramm teilnehmen können. Behandl. der symptom. Anämie b. Erw. m. prim. Niedrigrisiko Myelodysplast. Syndr. (MDS) (niedrig u. intermediär-1) u. niedr. Erythropoetin-Serumsp. (< 200 mU/ml). **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst. Pat., die unter Behandl. m. irgendeinem Erythropoetin an Erythroblastopenie erkranken, dürfen kein Epoetin alfa HEXAL/Binocrit od. ein and. Erythropoetin erhalten. Unkontroll. Bluthochdruck. Alle Gegenanz., die b. einem autologen Blutspendeprogramm beachtet werden müssen, sind b. einer supplement. Behandl. m. Epoetin alfa HEXAL/Binocrit ebenfalls zu berücksichtigen. B. Pat., die f. einen elektiven orthopä. Eingriff vorgesehen sind, u. die nicht an einem autologen Blutspendeprogramm teilnehmen können, ist die Anwend. v. Epoetin alfa HEXAL/Binocrit b. folg. Vor-, Begleit- od. Grunderkrank. contraind.: schwere KHK, periph. arterielle Verschlusskrankh., vask. Erkrank. der Karotiden od. zerebrovask. Erkrank.; b. Pat. m. vor kurzem eingetret. Herzinfarkt od. zerebrovask. Ereignis. Chirurg. Pat., b. denen keine adäquate Thromboseprophylaxe durchgeführt werden kann. **Nebenwirk.:** Erythroblastopenie, Thrombozythämie, Hyperkalämie, Überempf., anaphylakt. Reakt., Kopfschm., Krampfanfälle, Hypertonie, venöse u. arterielle Thrombosen, einschl. arterieller u. venöser sowie tödl. und nicht-tödl. Ereignisse wie z. B. tiefe Venenthrombosen, Lungenembolien, Netzhautthrombosen, arterielle Thrombosen (einschl. Myokardinfarkt), zerebrovask. Insulte (einschl. Hirninfarkte u. Hirnblut.), transitorische ischäm. Attacken und Shuntthrombosen (auch an Dialysegeräten) sowie Thrombosen in arteriovenösen Shunt-Aneurysmen, hypertensive Krise, Husten, Kongest. der Atemwege, Diarrhö, Übelk., Erbrechen, Ausschlag, Urtikaria, angioneurot. Ödem, Arthralgie, Knochenenschm., Myalgie, Schmerzen in den Extremitäten, akute Porphyrie, Fieber, Schüttelfr., grippeähn. Sympt., Reakt. an der Inj.-st., periph. Ödeme, Arzneim. unwirksam, Erythropoetin-Antikörper positiv. Es wurde über schwere arzneimittelinduz. Hautreakt. (SCARs), einschl. Stevens-Johnson-Syndr. u. tox. epidermale Nekrolyse, die lebensbedrohlich od. tödlich sein können, im Zusammenh. m. Epoetin-Behandl. berichtet. In der Niedrigrisiko-MDS-Studie entw. 4 Pat. (4,7%) TVEs (plötzl. Tod, ischäm. Schlaganfall, Embolie u. Phlebitis) in den ersten 24 Wochen der Studie. 2 Pat. m. sign. Risikofakt. (Vorhoffl., Herzinsuff. u. Thrombophlebitis). Warnhinw.: Enth. Natrium. Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Verschreibungspflichtig. **Mat.-Nr.:** 3/51012572/51012573

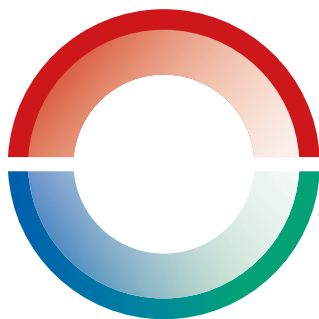
Stand: September 2019 Hexal AG, D-83607 Holzkirchen, www.hexal.de / Zulassungsinhaber: Sandoz GmbH, A-6250 Kundl, Österreich; lokaler Ansprechpartner: Hexal AG, D-83607 Holzkirchen, www.hexal.de

* nur für Epoetin alfa HEXAL verfügbar



A Sandoz Brand

www.hexal.de



Nephrologie mit System

MEDICE – Die erste Wahl





Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V.

Steinstraße 27, 40210 Düsseldorf
Tel. 0211-179579-0, Fax 0211-179579-60
info@dnev.de, www.dnev.de

Der Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V. wurde 1980 gegründet. Die Mitglieder betreuen chronisch nierenkranke, dialysepflichtige und transplantierte Patienten bundesweit in mehr als 450 Praxen mit nephrologischem Schwerpunkt und Dialysezentren.

Ziele des Verbands sind die Erhaltung sowie die berufspolitische und rechtliche Sicherung einer flächendeckenden Behandlung chronisch nierenkranker und terminal niereninsuffizienter Patientinnen und Patienten im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung. Der DN e.V. vertritt die Gesamtheit der niedergelassenen Nierenspezialisten auf der politischen Ebene, gegenüber Behörden und Krankenkassen, innerhalb der ärztlichen Standesorganisationen sowie in der Öffentlichkeit.

Das Annual Post ASN-Meeting findet seit 2005 in Kooperation mit der American Society of Nephrology (ASN) statt. Der Kongress der American Society of Nephrology (ASN) in Nordamerika ist mit mehr als 13.000 Teilnehmern das weltweit größte wissenschaftliche Forum im Bereich der Nephrologie. Hier werden jährlich die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den nephrologischen Schwerpunktbereichen Glomeruläre Erkrankungen, Nierentransplantation, Hypertonie, Klinische Nephrologie, Dialysebehandlung sowie Akutes Nierenversagen vorgetragen. Aktuelle Informationen, die auf dem Kongress der ASN in den USA vorgestellt wurden, werden zusammengefasst, kritisch bewertet und in den aktuellen wissenschaftlichen und klinischen Stand der Nephrologie eingeordnet.